

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Holger Kühnlenz, Alfred Dannenberg und Delia Susanne Klages (AfD)

Welches Ausmaß hat der „Cereulid-Skandal“ bei Säuglingsnahrung (Nestlé, Danone) in Niedersachsen?

Anfrage der Abgeordneten Holger Kühnlenz, Alfred Dannenberg und Delia Susanne Klages (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 24.02.2026

Cereulid, ein hochgiftiges Toxin aus *Bacillus cereus*, hat zu umfangreichen Produktrückrufen bei großen Herstellern wie Nestlé und Danone geführt. In Großbritannien wurden laut Euronews 36 mögliche Vergiftungsfälle bei Säuglingen von der UK Health Security Agency (UKHSA) bestätigt, bei denen Symptome auf den Verzehr verunreinigter Säuglingsnahrung hindeuten.¹

Ähnliche Untersuchungen laufen in anderen Ländern: In Frankreich untersuchen Behörden den Zusammenhang zwischen dem Tod von zwei Säuglingen und zurückgerufenen Chargen², und auch in Belgien und der Schweiz gibt es ebenfalls Berichte über erkrankte Kinder.³

Deutschland und Niedersachsen sind offensichtlich ebenfalls betroffen: Auf dem Portal lebensmittelwarnung.de wurde ein Rückruf für Nestlé-Produkte (BEBA, ALFAMINO etc.) veröffentlicht, wobei Niedersachsen ausdrücklich in der Liste der betroffenen Bundesländer aufgeführt ist. Danone hat zudem Rückrufe für Aptamil- und Milumil-Produkte erweitert.⁴

1. In welchem Umfang ist Niedersachsen von den Toxinen in Babynahrung betroffen, und sind aus Niedersachsen ebenfalls Fälle von betroffenen Säuglingen bekannt?
2. Plant die Landesregierung Überwachungsmaßnahmen (z. B. Meldesysteme, Labortests), um Fälle zu erfassen?
3. In welchem Rahmen und Umfang werden Rückrufe von Säuglingsnahrung (insbesondere Nestlé: BEBA-Varianten, ALFAMINO; Danone: Aptamil, Milumil) in Niedersachsen durchgeführt?
4. Wie viele betroffene Produkte (Chargen, Mindesthaltbarkeitsdaten) wurden identifiziert, und wie hoch ist die Rücklaufquote?
5. Welche Informationskampagnen (z. B. an Kinderärzte, Kindergärten, Medien) wurden gegebenenfalls gestartet oder sind geplant?
6. Wann wird eine Abschlussbewertung der Rückrufe erwartet?
7. Wie viele dokumentierte Fälle von erkrankten Säuglingen aufgrund verunreinigter oder belasteter Säuglingsnahrung gab es gegebenenfalls in Niedersachsen in den letzten fünf Jahren?
8. Wie viele Rückrufaktionen von Säuglingsnahrung sind aus den letzten fünf Jahren gegebenenfalls bekannt, von denen Niedersachsen ebenfalls betroffen war (bitte nach Anzahl, Grund und Hersteller aufschlüsseln)?

¹ <https://de.euronews.com/gesundheit/2026/02/06/babynahrung-ruckruf-grossbritannien-untersucht-cereulid-verdacht-bei-sechsendreissig-baby>

² <https://www.sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=163974>

³ <https://www.vermoegenszentrum.ch/boersen-und-maerkte/news/nestle-milchpulver-toxin-bei-kranken-babys-belgien-nachgewiesen>

⁴ https://www.lebensmittelwarnung.de/lebensmittelwarnung.de/Meldungen/2026/01_Januar/260105_02_HE_Babynahrung/260105_02_HE_Babynahrung_Meldung.html